



<https://blz.li/43en>

WASSERBALL: ZWEI PLUSPUNKTE SIND EINGEPLANT

Veröffentlicht am 17.02.2017 um 19:42 von Redaktion LeineBlitz

Alles andere als ein Sieg wäre eine Enttäuschung: Wenn die SpVg Laatzen am morgigen Sonnabend nach Hamburg fährt und dort von 14 Uhr an auf den Tabellenvorletzten HT 62 Hamburg trifft, ist nur ein Sieg akzeptabel. "Wir müssen dort gewinnen", setzt auch SpVg-Trainer Carsten Stegen das Ziel unmissverständlich fest. Das Hinspiel haben die Laatzen 20:7 gewonnen. Allerdings muss Stegen gleich auf acht Akteure aus unterschiedlichen Gründen verzichten, deshalb rücken mit Janik Steegmann und Denis Demidow zwei junge Spieler aus der U 17 der SpVg Laatzen nach, und das Tor wird Moritz Müller hüten, denn Torwart Dennis Behrens liegt grippekrank im Bett und Stammtorwart Niklas Dreßler ist nach wie vor nicht fit.



"Wir treffen auf eine sehr junge Mannschaft", sagt Carsten Stegen. "Die setzt sich aus U 17-Spielern der vergangenen drei Jahre zusammen. Zu beachten sei dabei Dominik Adler, der beste Torschütze der Hanseaten. Die Hamburger haben bisher erst zwei Punkte eingespielt und mit 161 Gegentoren die schlechteste Bilanz der Staffel."